

Modulhandbuch Germanistik Master 2015 (Magister Artium (M.A.))

SPO 2015

Sommersemester 2024

Stand 23.02.2024

KIT-FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Tabellarische Übersicht bis SoSe2021	9
3. Tabellarische Übersicht	10
4. Aufbau des Studiengangs	11
4.1. Masterarbeit	11
4.2. Berufspraktikum	11
4.3. Geisteswissenschaften interdisziplinär	11
4.4. Neuere deutsche Literaturgeschichte	11
4.5. Mediävistik	12
4.6. Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)	12
4.7. Zusatzleistungen	12
5. Module	13
6. Teilleistungen	30
7. Exemplarische Studienverläufe	100

Einleitung

Qualifikationsziele des Studiengangs

Der M.A.-Studiengang *Germanistik* ist ein historisch-philologisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, ihr im B.A.-Studium erworbenes Wissen in Bezug auf die deutsche Literatur und andere Medienprodukte zu vertiefen und zu intensivieren sowie durch eine wissenshistorische wie technikkulturwissenschaftliche Kontextualisierung zu präzisieren. Der Studiengang umfasst das Pflichtfach *Geisteswissenschaften interdisziplinär*; darüber hinaus können die Studierenden aus den drei Fächern *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik* und *Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)* zwei auswählen.

Indem sie den M.A.-Studiengang *Germanistik* absolvieren, erwerben sie die *Befähigung* zu einer Promotion.

Die *Kompetenzen*, die im Studium auf- und ausgebaut werden, lassen sich wie folgt beschreiben:

1. Die Studierenden besitzen eine vertiefte Kenntnis der Literatur- und Medienkulturgeschichte sowie die Fähigkeit, literarische Texte und/oder mediale Artefakte in literar-, kultur- und wissenshistorische Kontexte einzuordnen.
2. Sie sind in der Lage, sich neue Theorien und Methoden in kritischer Auseinandersetzung anzueignen, das eigene literarhistorische Vorgehen methodisch zu reflektieren und können es auf theoretische Grundlagen zurückführen.
3. Es ist den Studierenden möglich, sich selbstständig mit Thesen der Forschung auseinanderzusetzen und diese kritisch zu reflektieren.
4. Sie können selbstständig Thesen entwickeln, diese belegen und plausibilisieren.

Studierende, die den MA.-Studiengang *Germanistik* absolviert haben, verfügen über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter literarischer Texte fundierten Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 750 bis zur Gegenwart und über vertiefte und intensivierte Kenntnisse im Pflichtfach

Geisteswissenschaften interdisziplinär

sowie in zwei der drei folgenden Wahlpflichtfächern:

- *Mediävistik* (Deutsche Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit)
- *Neuere deutsche Literaturgeschichte* (mit einem Schwerpunkt auf ‚Literatur und Wissen‘)
- *Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)*; mit einem Schwerpunkt auf ‚Kultur und Technik‘).

Berufsqualifikationen

Indem sie die genannten wissenschaftlichen Qualifikationsziele erreichen, erwerben die Studierenden auch die Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit in allen Berufsfeldern aufzunehmen, in denen es auf eine über die heute übliche Allgemeinbildung hinausgehende Kenntnis der deutschen Literatur- und europäischen Wissensgeschichte ankommt, sowie die analytischen, reflexiven, argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, deren Bedeutung in der modernen Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft wichtiger denn je sind. Durch die Wahl ihrer Wahlpflichtfächer schärfen die Studierenden ihr individuelles Kompetenzportfolio im Hinblick auf bestimmte Berufsfelder oder auch eine Promotion. Wer z.B. eine Erwerbstätigkeit im Bereich des Buchwesens oder der Literaturvermittlung anstrebt, wählt die Wahlpflichtfächer *Neuere deutsche Literaturgeschichte* und/oder *Mediävistik*, wer auf eine Stelle in der Medienbranche abzielt, wird LKSM wählen. Da in das Pflichtfach Geisteswis-

senschaften interdisziplinär (im Modul *Kulturhistorische Fallstudien*) das Thema der Kulturvermittlung in Museen, literarischen Gedenkstätten und Archiven integriert wird, erwerben die Studierenden auch in dieser Hinsicht berufsqualifizierende Kenntnisse.

Textkorpora und Differenzen zu anderen Studiengängen

Die für die Geschichte der deutschen Literatur relevanten *Textkorpora* sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf zwei Jahre angelegten M.A.-Studiengang umfassend behandelt werden könnten. Im Hinblick auf diese Textkorpora ist das M.A.-Studium daher, wie schon das des B.A., exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Exempla ausgewählt, deren intensives und vertieftes Studium insofern repräsentativ ist, als die Studierenden am Ende ihres Studiums das in der Auseinandersetzung mit diesen Texten Gelernte auf andere Textkorpora zu übertragen in der Lage sind.

Diese generische Charakterisierung der im M.A.-Studiengang *Germanistik* auf- und auszubauenden Kompetenzen trifft auf praktisch alle historisch orientierten Studiengänge zu. Die spezifischen Differenzen ergeben sich aus dem unterschiedlichen Zuschnitt der Textkorpora, die in dem betreffenden Studiengang oder Teilfach bevorzugt behandelt werden. Die Heterogenität der ihnen angehörenden Texte bedingt darüber hinaus gewisse methodische Differenzen. Während in historisch-philosophischen Studiengängen primär faktuale Texte im Vordergrund stehen, deren Kontextualisierung die Auseinandersetzung mit den in ihnen präsentierten Sachverhalten erfordert, sind es in philologisch ausgerichteten Studiengängen wie dem M.A.-Studiengang *Germanistik* vorrangig fiktionale Texte und Medienprodukte und mit ihnen die Frage danach, mit welchen poetischen und ästhetischen Mitteln welche Effekte erzielt werden.

Kompetenzstufen

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es hier von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand historisch-philologischer Disziplinen nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonstwie gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärtexten. Diese Texte müssen die Studierenden vom ersten Master-Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch interpretierend verstehen, in Beziehung zueinander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Textbestand der deutschen Literaturgeschichte erfordert (wie oben dargelegt) ein exemplarisches Studium. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im M.A.-Studiengang *Germanistik* bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* durchdrungenen exemplarischen Textbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik „Level“ bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

Aufbau

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer literarischer Texte und anderer Medienprodukte im Zentrum des Studiums stehen. Mit den im ersten Masterjahr als Modulprüfung anzufertigenden Hausarbeiten zeigen

die Studierenden, dass sie eine vertiefte Kenntnis der Literatur- und Mediengeschichte besitzen, in der Lage sind, sich Theorien und Methoden kritisch anzueignen, und sich selbstständig mit Thesen der Forschung auseinandersetzen können. Im zweiten Masterjahr erwerben sie darüber hinaus die Fähigkeit, eigenständig Thesen zu entwickeln, diese zu belegen und zu plausibilisieren. Diese Fähigkeit stellen Sie in den mündlichen Modulprüfungen des zweiten Masterjahrs, vor allem aber in der Masterarbeit unter Beweis.

Begriffsbestimmungen / Lehrveranstaltungen

- M.A.-Kurse sind Vorlesungen, die regelmäßig auch Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- Bei Oberseminaren ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s.u. *Mitarbeit in Lehrveranstaltungen*).
- In Kolloquien wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, die Thesen, die sie in ihrer Masterarbeit entwickeln, mit ihren Kommiliton/innen zu diskutieren.

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen und auch verschiedenen Fächern zugeordnet sein, sie sind aber jeweils nur in einem Modul und in einem Fach anrechenbar. Eine ‚Mehrfachverwertung‘ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Pflichtfächer

Im M.A.-Studiengang *Germanistik* sollten neben dem überfachlich angelegten Pflichtfach

1. *Geisteswissenschaften interdisziplinär* mit den MA-Modulen
 - a.) *Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden*,
 - b.) *Kulturhistorische Fallstudien*

als Wahlpflichtfächer zwei der folgenden drei Fächer studiert werden.

2. *Neuere deutsche Literaturgeschichte* mit den MA-Modulen
 - a.) *Neuere deutsche Literaturgeschichte III*
 - b.) *Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen*
3. *Mediävistik* mit den MA-Modulen
 - a.) *Mediävistik III*
 - b.) *Mediävistik IV*
4. *Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)* mit den MA-Modulen
 - a.) *LKSM III*
 - b.) *LKSM IV: Kultur und Technik*.

Es wird empfohlen, diejenigen Fächer zu wählen, die an die im vorangegangenen B.A.-Studiengang absolvierten Vertiefungsmodule anschließen:

Modulhäufigkeit

Alle Module werden jährlich angeboten.

Notengebung

Das Masterzeugnis im M.A.-Studiengang *Germanistik* weist neben der Note für die Masterarbeit drei Fachnoten aus: eine für das Pflichtfach Geisteswissenschaften interdisziplinär, zwei für die gewählten Pflichtfächer aus Nr. 2-4. Die Berechnung der Fachnoten erfolgt aus dem gewichteten arithmetischen Mittel proportional zu den LP aus den Modulnoten.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Notendurchschnitt der Fachnoten im Pflichtfach sowie in den beiden Wahlpflichtfächern und dem Modul Masterarbeit. Dabei werden die Noten folgendermaßen gewichtet:

1. die Fachnote des Pflichtfachs einfach
2. die Fachnoten der beiden Wahlpflichtfächer jeweils zweifach
3. die Note des Moduls Masterarbeit vierfach.

Haben Studierende die Masterarbeit mit der Note 1,0 und die Masterprüfung mit einem Durchschnitt von 1,2 oder besser abgeschlossen, so wird das Prädikat „mit Auszeichnung“ (with distinction) verliehen

Zugang

Der Zugang zu einem Masterstudiengang setzt einen ersten Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Das spezifische Zugangs- und Auswahlverfahren ist in der jeweils gültigen Zugangs- und Auswahlsetzung für den Masterstudiengang *Germanistik* an der Universität Karlsruhe (TH)“ vom 2. Juni 2009 (http://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2009_037.pdf); „Satzung zur Änderung der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Masterstudiengang Germanistik an der Universität Karlsruhe (TH)“ vom 4. Juni 2013 (http://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2013_AB_024.pdf).

Sprachkenntnisse

Nachbarsprachliche (englische, französische, auch lateinische) literarische Texte stehen in vielfachen Einfluss- und Quellenbeziehungen zur deutschen Literatur und liegen nicht immer in deutscher Übersetzung vor; gleiches gilt für literaturwissenschaftliche und literaturtheoretische Fachliteratur. Um Textbeziehungen und aktuellen Fachdebatten folgen zu können, sind ausreichende Kenntnisse des Englischen und einer anderen modernen Fremdsprache daher nachdrücklich empfohlen; auch Kenntnisse in weiteren Fremd- und Nachbarsprachen sind von Vorteil.

Umfang von Hausarbeiten

Bei Hausarbeiten beziehen sich die Umfangangaben in Seiten auf Seiten mit durchschnittlich 1.800 Anschlägen (Zeichen). Sie betreffen stets den eigentlichen Text ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie.

Mitarbeit in Lehrveranstaltungen

(1) In Lehrveranstaltungen mit diskursivem Charakter und einer maximalen Teilnehmerzahl von in der Regel 30 Studierenden sowie in Lehrveranstaltungen, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, wird, sofern dies zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung förderlich ist, die Mitarbeit zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung als Teil der Studienleistung festgesetzt, sofern dies in der Lehrveranstaltungsbeschreibung nicht anders vermerkt ist. Die Mitarbeit wird vom Prüfer mit „bestanden“ bewertet, falls die Beiträge der/des Studierenden die an sie/ihn zu stellenden Erwartungen ohne wesentliche Einschränkung entsprechen, mithin das im Modulkatalog festgelegte Lernziel aktiv durch diese gefördert wird (erfolgreiche Mitarbeit). Grundlage für diese Leistungsbewertung ist eine Gesamtschau sämtlicher Beiträge der/des Studierenden zu der Lehrveranstaltung unabhängig von ihrer Art (mündlich, schriftlich, praktisch oder eine Kombination aus diesen).

(2) Eine erfolgreiche Mitarbeit wird vermutet, wenn die/der Studierende mindestens an 80% der stattgefundenen Lehrveranstaltungsstunden teilgenommen hat. Bei einer Teilnahme an weniger als 80% wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass keine

erfolgreiche Mitarbeit durch die/den Studierende/n erbracht wurde. Die vorstehenden Vermutungen sind durch den Prüfer im Wege einer Gesamtschau im Einzelfall widerlegbar. Hat die/der Studierende danach die Mitarbeit nicht bestanden, legt der Prüfer auf Wunsch der/des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.

(3) Bei einer Teilnahme an weniger als 60% der Lehrveranstaltungsstunden wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass eine erfolgreiche Mitarbeit ausgeschlossen ist. Wendet sich die/der Studierende in einem solchen Fall an den Prüfer und hält dieser eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, bedarf die Widerlegung dieser Vermutung sowie sodann die Festlegung der ergänzend zur Teilnahme zu erbringenden weiteren Beiträge des Einvernehmens der/s zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden.

Fristen für An- und Abmeldungen

Die An- und Abmeldung zu den einzelnen 'Prüfungsveranstaltungen' (also zu den Studienleistungen oder Modulprüfungen) geschieht über das Campus Management System (kurz: CMS), siehe <https://campus.studium.kit.edu/index.php>.

Es bestehen Fristen für die An- und Abmeldung zu Studienleistungen, die dort hinterlegt sind. **Die fristgemäße An- bzw. Abmeldung liegt ausschließlich in der Verantwortung der Studierenden. Ohne Anmeldung ist kein Teilleistungserwerb möglich!**

Formen des Leistungserwerbs bei Studienleistungen

Für den Erwerb von Studienleistungen sind im Modulhandbuch alle für diese Teilleistung möglichen Formen des Leistungserwerbs aufgeführt. Studienleistungen müssen und dürfen also nur in den unter dem Punkt „Erfolgskontrolle“ aufgeführten Formen verlangt werden. Welche dieser Formen in den Lehrveranstaltungen konkret gefordert werden, wird zeitgleich mit der Publikation des Modulhandbuchs in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im CMS ausgewiesen.

Als Studienleistungen kommen grundsätzlich in Betracht: Tests, Übungsblätter, Hausaufgaben und Referat. Die Häufigkeit und Art der Studienleistung wird in der Lehrveranstaltungsbeschreibung näher erläutert.

Anmeldung zu Abschlussarbeiten

Für die Anmeldung zur Masterarbeit gilt ein separates Verfahren. Die Informationen sind auf der Webseite der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften abrufbar (siehe <https://www.geistsoz.kit.edu/1057.php>).

Studierendenmobilität / Auslandsaufenthalte

Individuelle Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten sind überaus empfehlenswert. Bei der Planung ihres Auslandsaufenthaltes unterstützen wir Sie gerne mit Informationen und Beratung:

Veranstaltungen an ausländischen Universitäten im EUCOR-Verbund

Sie können über die von den Instituten angebotenen Studienmöglichkeiten hinaus auch Lehrveranstaltungen an den Universitäten im EUCOR-Verbund besuchen und sich diese für ihr Studium anrechnen lassen. Zur Europäischen Konföderation der Universitäten am Oberrhein (EUCOR) zählen neben Karlsruhe auch die Universitäten Basel, Freiburg, Mulhouse und Strasbourg. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät: <https://www.geistsoz.kit.edu/eucor.php>

ERASMUS+

Ein Auslandssemester ist auf jeden Fall eine lohnende Sache, ob in Tromsø, Bologna oder in einer der vielen weiteren Kooperationsuniversitäten. Studierende erhalten mit ERASMUS+ die Möglichkeit, in einem anderen europäischen Land zu studieren. Dies bietet ihnen die Gelegenheit das akademische System einer ausländischen Hochschule kennenzulernen und von deren Lehr- und Lernmethoden zu profitieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät: <https://www.geistsoz.kit.edu/987.php>

Informationen und praktische Hilfe rund um ERASMUS bietet Ihnen auch die offizielle Hochschulgruppe AK Erasmus: <https://karlsruhe.esn-germany.de/>

Internationale (außereuropäische) Studienaufenthalte

Studierende haben im Rahmen von Austauschprogrammen die Möglichkeit an Universitäten in Europa sowie Übersee zu studieren. Informationen zu einem Auslandsaufenthalt nach Übersee finden sie auf den entsprechenden Seiten des International Students Offices (IStO): <https://www.intl.kit.edu/ostudent/3605.php>

Ansprechpartner

Eine aktuelle Liste über die Studiengang-/PrüfungskordinatorInnen finden Sie auf der Internetseite der Fakultät: <https://www.geistsoz.kit.edu/1192.php>.

Pflichtfach Hermeneutik (nicht konsekutiv: Beide Module können in beiden Studienjahren studiert werden)		Wahlpflichtfächer 2 Pflichtfächer (Empfehlung: Wahl nach den absolvierten Vertiefungsmodulen des <i>B.A.</i> -Studiiums <i>Germanistik</i>); für LKSM wird empfohlen, im <i>B.A.</i> -Studium eines der beiden Ergänzungsfächer KTP bzw. MTP zu studieren				LP
1. Stud.- Jahr	1. Sem.	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (MA-Modul 1: Pflicht) ▸ OS <i>Theorien und Methoden 1</i>	Neuere deutsche Literaturgeschichte III (MA-Modul 3: Pflicht) ▸ OS <i>NdL</i>	Mediävistik III (MA-Modul 5: Pflicht) ▸ OS <i>Mediävistik 1</i>	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III (MA-Modul 7: Pflicht) ▸ OS <i>LKSM</i>	35
	2. Sem.	▸ MA-Kurs <i>Theorien und Methoden 2</i> Modulprüfung: 15 LP Hausarbeit	▸ MA-Kurs <i>NdL</i> Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▸ MA-Kurs <i>Mediävistik</i> Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▸ MA-Kurs <i>LKSM</i> Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	
	Modul Berufspraktikum (8 Wochen) 10 LP					
2. Stud.- Jahr	3. Sem.	Kulturhistorische Fallstudien (MA-Modul 2: Pflicht) ▸ OS <i>Fallstudien 1</i>	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen (MA-Modul 4: Pflicht) ▸ MA-Kurs <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i>	Mediävistik IV (MA-Modul 6: Pflicht) ▸ OS <i>Mediävistik 2</i>	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik (MA-Modul 8: Pflicht) ▸ OS <i>LKSM: Literatur, Medien und Technik</i>	45
	4. Sem.	▸ MA-Kurs <i>Fallstudien 2</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	▸ OS/MA-Kurs/Koll. <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	▸ OS/MA-Kurs/Koll. <i>Mediävistik</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	▸ OS/MA-Kurs/Koll. <i>LKSM: Literatur, Medien und Technik</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	
			Modul Masterarbeit 30 LP			30
						Σ 120

Pflichtfach Geisteswissenschaften interdisziplinär (ab WS 21/22) (nicht konsekutiv: Beide Module können im 1. Studienjahr stu- diert werden)		Wahlpflichtfächer Germanistik 2 Pflichtfächer (Empfehlung: Wahl nach den absolvierten Vertiefungsmodulen des <i>B.A.</i> -Studi- ums <i>Germanistik</i>); für LKSM wird empfohlen, im <i>B.A.</i> -Studium eines der beiden Ergänzungsfächer KTP bzw. MTP zu studieren			LP	
1. Stud.- Jahr	1. Sem.	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (MA-Modul 1: Pflicht) ▸ OS <i>Theorien und Methoden 1</i>	Neuere deutsche Literaturgeschich- te III (MA-Modul 3: Pflicht) ▸ OS <i>NdL</i>	Mediävistik III (MA-Modul 5: Pflicht) ▸ OS <i>Mediävistik 1</i>	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III (MA-Modul 7: Pflicht) ▸ OS <i>LKSM</i>	35
	2. Sem.	▸ MA-Kurs <i>Theorien und Methoden 2</i> Modulprüfung: 15 LP Hausarbeit	▸ MA-Kurs <i>NdL</i> Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▸ MA-Kurs <i>Mediävistik</i> Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▸ MA-Kurs <i>LKSM</i> Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	
		Modul Berufspraktikum (8 Wochen, zwischen dem 1. und 2. Semester möglich) 10 LP				10
2. Stud.- Jahr	3. Sem.	Kulturhistorische Fallstudien (MA-Modul 2: Pflicht) ▸ OS <i>Fallstudien 1</i>	Neuere deutsche Literatur- geschichte IV: Literatur und Wissen (MA-Modul 4: Pflicht) ▸ OS/MA-Kurs <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i>	Mediävistik IV (MA-Modul 6: Pflicht) ▸ OS <i>Mediävistik 2</i>	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik (MA-Modul 8: Pflicht) ▸ OS <i>LKSM: Literatur, Medien und Technik</i>	45
	4. Sem.	▸ MA-Kurs <i>Fallstudien 2</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	▸ OS/MA-Kurs/Koll. <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	▸ OS/MA-Kurs/Koll. <i>Mediävistik</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	▸ OS/MA-Kurs/Koll. <i>LKSM: Literatur, Medien und Technik</i> Modulprüfung: 15 LP mündl. (30 min)	
			Modul Masterarbeit 30 LP			30
						Σ 120

4 Aufbau des Studiengangs

Pflichtbestandteile	
Masterarbeit	30 LP
Berufspraktikum <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	10 LP
Geisteswissenschaften interdisziplinär <i>Die Erstverwendung ist ab 01.10.2021 möglich.</i>	30 LP
Wahlpflichtbereich (Wahl: 2 Bestandteile sowie 50 LP)	
Neuere deutsche Literaturgeschichte	25 LP
Mediävistik	25 LP
Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)	25 LP
Freiwillige Bestandteile	
Zusatzleistungen <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	

4.1 Masterarbeit

Leistungspunkte
30

Pflichtbestandteile	
M-GEISTSOZ-100968	Modul Masterarbeit 30 LP

4.2 Berufspraktikum

Leistungspunkte
10

Pflichtbestandteile	
M-GEISTSOZ-100969	Berufspraktikum MA Germanistik 10 LP

4.3 Geisteswissenschaften interdisziplinär

Leistungspunkte
30

Hinweise zur Verwendung

Die Erstverwendung ist ab 01.10.2021 möglich.

Pflichtbestandteile	
M-GEISTSOZ-100868	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden 15 LP
M-GEISTSOZ-100869	Kulturhistorische Fallstudien 15 LP

4.4 Neuere deutsche Literaturgeschichte

Leistungspunkte
25

Pflichtbestandteile	
M-GEISTSOZ-100962	Neuere deutsche Literaturgeschichte III 10 LP
M-GEISTSOZ-100963	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen 15 LP

Voraussetzungen

keine

4.5 Mediävistik**Leistungspunkte**
25

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100964	Mediävistik III	10 LP
M-GEISTSOZ-100965	Mediävistik IV	15 LP

Voraussetzungen

keine

4.6 Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)**Leistungspunkte**
25

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100966	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III	10 LP
M-GEISTSOZ-100967	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik	15 LP

Voraussetzungen

keine

4.7 Zusatzleistungen

Zusatzleistungen (Wahl: max. 30 LP)		
M-GEISTSOZ-102546	Weitere Leistungen	30 LP
M-GEISTSOZ-100962	Neuere deutsche Literaturgeschichte III	10 LP
M-GEISTSOZ-100963	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen	15 LP
M-GEISTSOZ-100964	Mediävistik III	10 LP
M-GEISTSOZ-100965	Mediävistik IV	15 LP
M-GEISTSOZ-100966	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III	10 LP
M-GEISTSOZ-100967	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik	15 LP
M-ZAK-106099	Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung <i>Die Erstverwendung ist ab 01.04.2023 möglich.</i>	19 LP
M-ZAK-106235	Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft <i>Die Erstverwendung ist ab 01.04.2023 möglich.</i>	22 LP

5 Module

M

5.1 Modul: Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft [M-ZAK-106235]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Bestandteil von: **Zusatzleistungen** (EV ab 01.04.2023)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
22	Zehntelnoten	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	4	1

Wahlinformationen

Die im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft erworbenen Leistungen müssen mit Ausnahme der Mündlichen Prüfung und des Praxismoduls von den Studierenden selbst im Studienablaufplan verbucht werden. Im Campus-Management-System werden diese Leistungen durch das ZAK zunächst als „nicht zugeordnete Leistungen“ verbucht. Anleitungen zur Selbstverbuchung von Leistungen finden Sie in den FAQ unter <https://campus.studium.kit.edu/> sowie auf der Homepage des ZAK unter <https://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bak.php>. Prüfungstitel und Leistungspunkte der verbuchten Leistung überschreiben die Platzhalter-Angaben im Modul.

Sofern Sie Leistungen des ZAK für die **Überfachlichen Qualifikationen und das Begleitstudium** nutzen wollen, ordnen Sie diese unbedingt zuerst den Überfachlichen Qualifikationen zu und wenden sich für eine Verbuchung im Begleitstudium an das Sekretariat Lehre des ZAK (stg@zak.kit.edu).

Im Vertiefungsmodul müssen drei Leistungen in drei unterschiedlichen Bausteinen erbracht werden. Zur Wahl stehen die folgenden Bausteine:

- Technik & Verantwortung
- Doing Culture
- Medien & Ästhetik
- Lebenswelten
- Global Cultures

Erbracht werden müssen zwei Leistungen mit je 3 LP und eine Leistung mit 5 LP. Für die Selbstverbuchung im Vertiefungsmodul ist zunächst die passende Teilleistung auszuwählen.

Hinweis: Sofern Sie sich vor dem 01.04.2023 beim ZAK für das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft angemeldet haben, gilt die Selbstverbuchung einer Leistung in diesem Modul als Antrag im Sinne von §20 Absatz 2 der Satzung für das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft. Dies bedeutet, dass sich Ihre Gesamtnote im Begleitstudium als Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen (und nicht als Durchschnitt der Modulnoten) berechnet.

Pflichtbestandteile			
T-ZAK-112653	Grundlagenmodul - Selbstverbuchung BAK	3 LP	Mielke, Myglas
Vertiefungsmodul (Wahl: 3 Bestandteile)			
T-ZAK-112654	Vertiefungsmodul - Technik & Verantwortung - Selbstverbuchung BAK	3 LP	Mielke, Myglas
T-ZAK-112655	Vertiefungsmodul - Doing Culture - Selbstverbuchung BAK	3 LP	Mielke, Myglas
T-ZAK-112656	Vertiefungsmodul - Medien & Ästhetik - Selbstverbuchung BAK	3 LP	Mielke, Myglas
T-ZAK-112657	Vertiefungsmodul - Lebenswelten - Selbstverbuchung BAK	3 LP	Mielke, Myglas
T-ZAK-112658	Vertiefungsmodul - Global Cultures - Selbstverbuchung	3 LP	Mielke, Myglas
Pflichtbestandteile			
T-ZAK-112660	Praxismodul	4 LP	Mielke, Myglas
T-ZAK-112659	Mündliche Prüfung - Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	4 LP	Mielke, Myglas

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrollen sind in der jeweiligen Teilleistung erläutert.

Sie setzen sich zusammen aus:

- Protokollen
- Referaten
- einer Seminararbeit
- einem Praktikumsbericht
- einer mündlichen Prüfung

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Absolvierenden ein benotetes Zeugnis und ein Zertifikat des KIT.

Voraussetzungen

Das Angebot ist studienbegleitend und muss nicht innerhalb eines definierten Zeitraums abgeschlossen werden. Bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung muss eine Immatrikulation oder Annahme zur Promotion vorliegen.

Die Anmeldung zum Begleitstudium erfolgt für KIT-Studierende durch Wahl dieses Moduls im Studierendenportal und Selbstverbuchung einer Leistung. Zusätzlich ist eine Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen notwendig, die jeweils kurz vor Semesterbeginn möglich ist.

Vorlesungsverzeichnis, Satzung (Studienordnung), Anmeldeformular zur mündlichen Abschlussprüfung und Leitfäden zum Erstellen der verschiedenen schriftlichen Leistungsanforderungen sind als Download auf der Homepage des ZAK unter www.zak.kit.edu/begleitstudium-bak zu finden.

Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft weisen ein fundiertes Grundlagenwissen über Bedingungen, Verfahren und Konzepte zur Analyse und Gestaltung grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungsaufgaben im Zusammenhang mit kulturellen Themen auf. Sie haben theoretisch wie praktisch im Sinne eines erweiterten Kulturbegriffs einen fundierten Einblick in verschiedene kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft erhalten.

Sie können die aus dem Vertiefungsmodul gewählten Inhalte in den Grundlagenkontext einordnen sowie die Inhalte der gewählten Lehrveranstaltungen selbständig und exemplarisch analysieren, bewerten und darüber in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen können gesellschaftliche Themen- und Problemfelder analysieren und in einer gesellschaftlich verantwortungsvollen und nachhaltigen Perspektive kritisch reflektieren.

Inhalt

Das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft kann ab dem 1. Semester begonnen werden und ist zeitlich nicht eingeschränkt. Der Umfang umfasst mindestens 3 Semester. Das Begleitstudium gliedert sich in 3 Module (Grundlagen, Vertiefung, Praxis). Erworben werden insgesamt 22 Leistungspunkte (LP).

Die thematischen Wahlbereiche des Begleitstudiums gliedern sich in folgende 5 Bausteine und deren Unterthemen:

Baustein 1 Technik & Verantwortung

Wertewandel / Verantwortungsethik, Technikentwicklung / Technikgeschichte, Allge meine Ökologie, Nachhaltigkeit

Baustein 2 Doing Culture

Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kreativwirtschaft, Kulturinstitutionen, Kulturpolitik

Baustein 3 Medien & Ästhetik

Medienkommunikation, Kulturästhetik

Baustein 4 Lebenswelten

Kultursoziologie, Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung, Arbeitswissenschaft

Baustein 5 Global Cultures

Multikulturalität / Interkulturalität / Transkulturalität, Wissenschaft und Kultur

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Begleitstudiums errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.

Vertiefungsmodul

- Referat 1 (3 LP)
- Referat 2 (3 LP)
- Seminararbeit inkl. Referat (5 LP)
- mündliche Prüfung (4 LP)

Anmerkungen

Mit dem Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft stellt das KIT ein überfachliches Studienangebot als Zusatzqualifikation zur Verfügung, mit dem das jeweilige Fachstudium um interdisziplinäres Grundlagenwissen und fachübergreifendes Orientierungswissen im kulturwissenschaftlichen Bereich ergänzt wird, welches für sämtliche Berufe zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Im Rahmen des Begleitstudiums erwerben Studierende fundierte Kenntnisse verschiedener kulturwissenschaftlicher und interdisziplinärer Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft. Neben Hochkultur im klassischen Sinne werden weitere Kulturpraktiken, gemeinsame Werte und Normen sowie historische Perspektiven kultureller Entwicklungen und Einflüsse in den Blick genommen.

In den Lehrveranstaltungen werden Bedingungen, Verfahren und Konzepte zur Analyse und Gestaltung grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungsaufgaben auf Basis eines erweiterten Kulturbegriffs erworben. Dieser schließt alles von Menschen Geschaffene ein - auch Meinungen, Ideen, religiöse oder sonstige Überzeugung. Dabei geht es um Erschließung eines modernen Konzepts kultureller Vielfalt. Dazu gehört die kulturelle Dimension von Bildung, Wissenschaft und Kommunikation ebenso wie die Erhaltung des kulturellen Erbes. (UNESCO, 1982)

Für das Begleitstudium werden laut Satzung § 16 ein Zeugnis und ein Zertifikat durch das ZAK ausgestellt. Die erbrachten Leistungen werden außerdem im Transcript of Records des Fachstudiums sowie auf Antrag im Zeugnis ausgewiesen. Sie können außerdem zusätzlich in den Überfachlichen Qualifikationen anerkannt werden (siehe Wahlinformationen).

Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand setzt sich aus der empfohlenen Stundenanzahl der einzelnen Module zusammen:

- Grundlagenmodul ca. 90 h
- Vertiefungsmodul ca. 340 h
- Praxismodul ca. 120 h

Summe: ca. 550 h

Lehr- und Lernformen

- Vorlesungen
- Seminare
- Workshops
- Praktikum

Literatur

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell festgelegt.

M

5.2 Modul: Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung [M-ZAK-106099]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Bestandteil von: **Zusatzleistungen** (EV ab 01.04.2023)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
19	Zehntelnoten	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	4	1

Wahlinformationen

Die im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung erworbenen Leistungen müssen mit Ausnahme der Mündlichen Prüfung von den Studierenden selbst im Studienablaufplan verbucht werden. Im Campus-Management-System werden diese Leistungen durch das ZAK zunächst als „nicht zugeordnete Leistungen“ verbucht. Anleitungen zur Selbstverbuchung von Leistungen finden Sie in den FAQ unter <https://campus.studium.kit.edu/> sowie auf der Homepage des ZAK unter <https://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene>. Prüfungstitel und Leistungspunkte der verbuchten Leistung überschreiben die Platzhalter-Angaben im Modul.

Sofern Sie Leistungen des ZAK für die **Überfachlichen Qualifikationen und das Begleitstudium** nutzen wollen, ordnen Sie diese unbedingt zuerst den Überfachlichen Qualifikationen zu und wenden sich für eine Verbuchung im Begleitstudium an das Sekretariat Lehre des ZAK (stg@zak.kit.edu).

Im Wahlmodul müssen Leistungen im Umfang von 6 LP in zwei der vier Bausteine erbracht werden:

- Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung
- Nachhaltigkeitsbewertung von Technik
- Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

In der Regel sind zwei Leistungen mit je 3 LP zu erbringen. Für die Selbstverbuchung im Wahlmodul ist zunächst die passende Teilleistung auszuwählen.

Hinweis: Sofern Sie sich vor dem 01.04.2023 beim ZAK für das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung angemeldet haben, gilt die Selbstverbuchung einer Leistung in diesem Modul als Antrag im Sinne von §19 Absatz 2 der Satzung für das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung. Dies bedeutet, dass sich Ihre Gesamtnote im Begleitstudium als Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen (und nicht als Durchschnitt der Modulnoten) berechnet.

Pflichtbestandteile			
T-ZAK-112345	Grundlagenmodul - Selbstverbuchung BeNe	3 LP	Myglas
Wahlmodul (Wahl: mind. 6 LP)			
T-ZAK-112347	Wahlmodul - Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung - Selbstverbuchung BeNe	3 LP	
T-ZAK-112348	Wahlmodul - Nachhaltigkeitsbewertung von Technik - Selbstverbuchung BeNe	3 LP	
T-ZAK-112349	Wahlmodul - Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit - Selbstverbuchung BeNe	3 LP	
T-ZAK-112350	Wahlmodul - Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft - Selbstverbuchung BeNe	3 LP	
Pflichtbestandteile			
T-ZAK-112346	Vertiefungsmodul - Selbstverbuchung BeNe	6 LP	Myglas
T-ZAK-112351	Mündliche Prüfung - Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung	4 LP	

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrollen sind im Rahmen der jeweiligen Teilleistung erläutert.

Sie setzen sich zusammen aus:

- Protokollen
- einem Reflexionsbericht
- Referaten
- Präsentationen
- die Ausarbeitung einer Projektarbeit
- einer individuellen Hausarbeit

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Absolvierenden ein benotetes Zeugnis und ein Zertifikat, die vom ZAK ausgestellt werden.

Voraussetzungen

Das Angebot ist studienbegleitend und muss nicht innerhalb eines definierten Zeitraums abgeschlossen werden. Für alle Erfolgskontrollen der Module des Begleitstudiums ist eine Immatrikulation erforderlich. Die Teilnahme am Begleitstudium wird durch § 3 der Satzung geregelt.

Die Anmeldung zum Begleitstudium erfolgt für KIT-Studierende durch Wahl dieses Moduls im Studierendenportal und Selbstverbuchung einer Leistung. Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen, Erfolgskontrollen und Prüfungen ist in § 6 der Satzung geregelt und ist in der Regel kurz vor Semesterbeginn möglich.

Vorlesungsverzeichnis, Satzung (Studienordnung), Anmeldeformular zur mündlichen Abschlussprüfung und Leitfäden zum Erstellen der verschiedenen schriftlichen Leistungsanforderungen sind als Download auf der Homepage des ZAK unter <http://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene> zu finden.

Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erwerben zusätzliche praktische und berufliche Kompetenzen. So ermöglicht das Begleitstudium den Erwerb von Grundlagen und ersten Erfahrungen im Projektmanagement, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen und Selbstreflexion und schafft zudem ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist.

Absolventinnen und Absolventen können gesellschaftliche Themen- und Problemfelder analysieren und in einer gesellschaftlich verantwortungsvollen und nachhaltigen Perspektive kritisch reflektieren. Sie können die aus den Modulen „Wahlbereich“ und „Vertiefung“ gewählten Inhalte in den Grundlagenkontext einordnen sowie die Inhalte der gewählten Lehrveranstaltungen selbständig und exemplarisch analysieren, bewerten und darüber in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich kommunizieren.

Inhalt

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung kann ab dem 1. Semester begonnen werden und ist zeitlich nicht eingeschränkt. Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des ZAK ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus drei Modulen: Grundlagen, Wahlbereich und Vertiefung.

Die thematischen Wahlbereiche des Begleitstudiums gliedern sich in Modul 2 Wahlbereich in folgende 4 Bausteine und deren Unterthemen:

Baustein 1 Nachhaltige Stadt- & Quartiersentwicklung

Die Lehrveranstaltungen bieten einen Überblick über das Ineinandergreifen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Dynamiken im Mikrokosmos Stadt.

Baustein 2 Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Meist anhand laufender Forschungsaktivitäten werden Methoden und Zugänge der Technikfolgenabschätzung erarbeitet.

Baustein 3 Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Unterschiedliche Zugänge zum individuellen Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Verantworten von Beziehungen zur Mit- und Umwelt und zu sich selbst werden exemplarisch vorgestellt.

Baustein 4 Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft & Gesellschaft

Die Lehrveranstaltungen haben i.d.R. einen interdisziplinären Ansatz, können aber auch einen der Bereiche Kultur, Wirtschaft oder Gesellschaft sowohl anwendungsbezogen als auch theoretisch fokussieren.

Kern des Begleitstudiums ist eine **Fallstudie im Vertiefungsbereich**. In diesem **Projektseminar** betreiben Studierende selbst Nachhaltigkeitsforschung mit praktischem Bezug. Ergänzt wird die Fallstudie durch eine mündliche Prüfung mit zwei Themen aus Modul 2 Wahlbereich und Modul 3 Vertiefung.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Begleitstudiums errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.

Wahlmodul

- Referat 1 (3 LP)
- Referat 2 (3 LP)
- mündliche Prüfung (4 LP)

Vertiefungsmodul

- individuelle Hausarbeit (6 LP)
- mündliche Prüfung (4 LP)

Anmerkungen

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT basiert auf der Überzeugung, dass ein langfristig soziales und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt nur möglich ist, wenn Wissen über notwendige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erworben und angewandt wird.

Das fachübergreifende und transdisziplinäre Studienangebot des Begleitstudiums ermöglicht vielfältige Zugänge zu Transformationswissen sowie Grundlagen und Anwendungsbereichen Nachhaltiger Entwicklung. Für das Begleitstudium werden laut Satzung § 16 ein Zeugnis und ein Zertifikat durch das ZAK ausgestellt. Die erbrachten Leistungen werden außerdem im Transcript of Records des Fachstudiums sowie auf Antrag im Zeugnis ausgewiesen. Sie können außerdem zusätzlich in den Überfachlichen Qualifikationen anerkannt werden (siehe Wahlinformationen). Dies muss über das jeweilige Fachstudium geregelt werden.

Im Vordergrund stehen erfahrungs- und anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen, aber auch Theorien und Methoden werden erlernt. Ziel ist es, das eigene Handeln als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vertreten zu können.

Nachhaltigkeit wird als Leitbild verstanden, an dem sich wirtschaftliches, wissenschaftliches, gesellschaftliches und individuelles Handeln orientieren soll. Danach ist die langfristige und sozial gerechte Nutzung von natürlichen Ressourcen und der stofflichen Umwelt für eine positive Entwicklung der globalen Gesellschaft nur mittels integrativer Konzepte anzugehen. Deshalb spielt die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Sinne des Programms der Vereinten Nationen eine ebenso zentrale Rolle wie das Ziel „Kulturen der Nachhaltigkeit“ zu fördern. Hierzu wird ein praxis-zentriertes und forschungsbezogenes Lernen von Nachhaltigkeit ermöglicht und der am ZAK etablierte weite Kulturbegriff verwendet, der Kultur als habituelles Verhalten, Lebensstil und veränderlichen Kontext für soziale Handlungen versteht.

Das Begleitstudium vermittelt Grundlagen des Projektmanagements, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen sowie Selbstreflexion. Es schafft komplementär zum Fachstudium am KIT ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist. Integrative Konzepte und Methoden sind dabei essenziell: Um natürliche Ressourcen langfristig zu nutzen und die globale Zukunft sozial gerecht zu gestalten, müssen nicht nur verschiedene Disziplinen, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, Praktiker und Institutionen zusammenarbeiten.

Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand setzt sich aus der Stundenanzahl der einzelnen Module zusammen:

- Grundlagenmodul ca. 180 h
- Wahlmodul ca. 150 h
- Vertiefungsmodul ca. 180 h

Summe: ca. 510 h

Lehr- und Lernformen

- Vorlesungen
- Seminare
- Workshops

Literatur

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell festgelegt.

M

5.3 Modul: Berufspraktikum MA Germanistik (BP-MA-GERM) [M-GEISTSOZ-100969]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Berufspraktikum](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	3

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-113093	Praktikumsbericht MA Germanistik	10 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113094	Praktikumsbescheinigung MA Germanistik	0 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Vorlage eines Praktikumszeugnisses sowie eines max. 10-seitigen Abschlussberichts auf Basis einer Handreichung, in dem die Studierenden die erworbenen Kompetenzen reflektieren. Die Handreichung steht auf der Homepage der Fakultät zur Verfügung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten eine Anschauung von den fachlichen Anforderungen, die in einer privaten oder öffentlichen Einrichtung mit entsprechenden Arbeitsplätzen an verantwortliche Mitarbeiter/innen gestellt werden, die ein geisteswissenschaftliches Studium absolviert haben.

Inhalt

Die besonderen Inhalte richten sich nach der Art der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird.

Anmerkungen

Dauer: 8 Wochen

Arbeitsaufwand

ca. 300 h

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Berufspraktikum zwischen dem Ende des zweiten und dem Beginn des vierten Fachsemesters während einer der vorlesungsfreien Zeiten zu absolvieren.

M

5.4 Modul: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (GTM) [M-GEISTSOZ-100868]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Geisteswissenschaften interdisziplinär](#)

Leistungspunkte 15	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101421	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101422	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101423	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit	15 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der Hermeneutik in theoretischer wie methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Methoden- und theorieorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen und aktuellen Forschungspositionen zur Hermeneutik auch in historischer Perspektive.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 230 h, Referate ca. 60 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

M

5.5 Modul: Kulturhistorische Fallstudien (KHF) [M-GEISTSOZ-100869]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Geisteswissenschaften interdisziplinär

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
15	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101424	Kulturhistorische Fallstudien I OS	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101425	Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101426	Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich	15 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mit Bezug auf ein begrenztes Quellenkorpus darlegen, wie philologische und andere historische, z.B. wissenschaftsgeschichtliche, Analysen miteinander verschränkt sind und einschlägige aktuelle Forschungsbeiträge gegeneinander abwägen und deren Plausibilität einschätzen. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten eines Transfers des akademischen Wissens in der Berufspraxis eruiert.

Inhalt

Theorie- und praxisorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen und aktuellen Kontroversen zur Deutung eines begrenzten Quellenbestandes. Dies kann von der wissenschaftsgeschichtlichen Kontextualisierung eines bestimmten Teils der europäischen Romanliteratur des 19. Jahrhunderts bis hin zu Praxisseminaren (Archive, Museen etc.) reichen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 230 h, Referate ca. 60 h, Vorbereitung der mündlichen Prüfung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h).

M

5.6 Modul: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III (LKSM III) [M-GEISTSOZ-100966]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\)](#)
 Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	4

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101605	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung OS	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101606	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung MA-Kurs	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101607	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Modulprüfung Hausarbeit	10 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme im Bereich *Literatur, Kultur, Sprache, Medien* in methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen im Bereich *Literatur, Kultur, Sprache, Medien*. Der Themenschwerpunkt für die Module NdL III/IV und LKSM III/IV lautet im akademischen Jahr 2020/21 "Wissen/Form".

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

Empfehlungen

Falls das BA-Studium am KIT absolviert wurde, sollte einer der beiden Ergänzungsbereiche *Medientheorie und -praxis* oder *Kulturtheorie und -praxis* belegt worden sein. Ansonsten ist eine vertiefte vorausgehende Beschäftigung mit kultur-, medien- und/oder sprachwissenschaftlichen Aspekten der Germanistik im BA-Studium zu empfehlen.

M

5.7 Modul: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik (LKSM IV) [M-GEISTSOZ-100967]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\)](#)
 Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
15	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	3

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101608	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik - Studienleistung OS	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101609	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll.	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101610	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik - Modulprüfung mündlich	15 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 7 (= LKSM III).

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100966 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) III](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Literatur und Medien im Kontext des Verhältnisses von Kultur und Technik zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis mit der Forschungsliteratur zu setzen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Literatur und Medien einerseits sowie Kultur und Technik andererseits in systematischer und historischer Perspektive. Der Themenschwerpunkt für die Module NdL III/IV und LKSM III/IV lautet im akademischen Jahr 2020/21 "Wissen/Form".

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 450 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung 90 h, Referate 100 h, selbständige Lektüre von Primär- und Fachliteratur ca. 100 h, Vorbereiten der mündlichen Prüfung und Prüfung ca. 100 h

M

5.8 Modul: Mediävistik III (MED III) [M-GEISTSOZ-100964]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mediävistik](#)
[Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte 10	Notenskala Zehntelnoten	Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 2
------------------------------	-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101599	Mediävistik III - Studienleistung OS	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101600	Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101601	Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit	10 LP	Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbständig Probleme der deutschen Literatur der Vormoderne in ihrem europäischen Kontext darstellen und analysieren. Sie gehen dabei methodisch und theoretisch reflektiert vor. Sie können Forschung selbständig auswerten und nach ihrer Plausibilität beurteilen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen der Germanistischen Mediävistik. Themen- und kontextgeleitete Textlektüre.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

M

5.9 Modul: Mediävistik IV (MED IV) [M-GEISTSOZ-100965]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mediävistik](#)
[Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte 15	Notenskala Zehntelnoten	Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
------------------------------	-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101602	Mediävistik IV - Studienleistung OS	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101603	Mediävistik IV - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll.	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101604	Mediävistik IV - Modulprüfung mündlich	15 LP	Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 5 (=MED III)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100964 - Mediävistik III](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, die deutsche Literatur der Vormoderne in ihrem wissens-, medien- und diskursgeschichtlichen Kontext zu situieren. Sie haben die europäischen Bezüge der deutschen Literatur vertieft, tragen dabei dem weiteren mediävistischen Literaturbegriff Rechnung (Einbezug von Fach- und Sachliteratur) und berücksichtigen Fixpunkte der Mittelalterrezeption. Sie können souverän mit aktueller Forschungsliteratur umgehen und erschließen sich auch komplexere Themen des Fachs.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit literarischen Texten/Genres und medien- und wissensdiskursgeschichtlichen Kontexten in europäischer Perspektive.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 450 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung ca. 70 h, Referate ca. 120 h, selbständige Lektüre von Primär- und Fachliteratur ca. 100 h, Vorbereiten der mündlichen Prüfung ca. 100 h

M

5.10 Modul: Modul Masterarbeit (MA-THESIS-GERM) [M-GEISTSOZ-100968]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
30	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-102932	Masterarbeit Germanistik	30 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der Masterarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO M.A.-Germanistik im Umfang von ca. 80 Seiten.

Voraussetzungen

Im Studiengang erfolgreich absolvierte Modulprüfungen im Umfang von mindestens 50 LP; über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 50 Leistungspunkte erbracht worden sein:
 - Berufspraktikum
 - Geisteswissenschaften interdisziplinär
 - Hermeneutik
 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)
 - Mediävistik
 - Neuere deutsche Literaturgeschichte

Qualifikationsziele

Mit der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus einem der Fächer *Neuere deutsche Literaturgeschichte, Mediävistik, Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)* mit wissenschaftlichen Methoden umfassend und vertieft zu bearbeiten und problemsicher nach den disziplinären Standards eigenständig zu diskutieren.

Inhalt

Der Inhalt ergibt sich aus dem Thema der Masterarbeit nach Maßgabe der im M.A.-Studium *Germanistik* studierten Fächer.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.

Anmerkungen

Das Thema der Masterarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Masterarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen.

Die Anfertigung der Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von §14 Abs. 2 SPO zulässig.

Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Masterarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

Arbeitsaufwand

ca. 900 h

M

5.11 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte III (NdL III) [M-GEISTSOZ-100962]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Neuere deutsche Literaturgeschichte Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	6

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101593	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101594	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101595	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit	10 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der Neueren deutschen Literaturgeschichte in methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Themen- und kontextgeleitete Textlektüre. Der Themenschwerpunkt für die Module NdL III/IV und LKSM III/IV lautet im akademischen Jahr 2020/21 "Wissen/Form".

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

M

5.12 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen (NdL IV) [M-GEISTSOZ-100963]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Neuere deutsche Literaturgeschichte](#)
[Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
15	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	4

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101596	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Studienleistung MA-Kurs	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101597	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll.	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101598	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Modulprüfung mündlich	15 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 3 (=NDL 3)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100962 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Literatur und Medien im Kontext der Geschichte des Wissens zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis mit der Forschungsliteratur zu setzen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Literatur und Wissen bzw. Medien und Wissen in historischer Perspektive. Der Themenschwerpunkt für die Module NdL III/IV und LKSM III/IV lautet im akademischen Jahr 2020/21 "Wissen/Form".

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 450 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung 90 h, Referate 100 h, selbständige Lektüre von Primär- und Fachliteratur ca. 100 h, Vorbereiten der mündlichen Prüfung und Prüfung ca. 100 h

M

5.13 Modul: Weitere Leistungen [M-GEISTSOZ-102546]

Einrichtung: Universität gesamt

Bestandteil von: Zusatzleistungen

Leistungspunkte
30

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
4

Version
1

Weitere Leistungen (Wahl: max. 30 LP)			
T-GEISTSOZ-104198	Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104199	Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104200	Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104201	Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104202	Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104203	Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104204	Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104205	Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104206	Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104207	Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104208	Platzhalter Zusatzleistungen 11	2 LP	
T-GEISTSOZ-104209	Platzhalter Zusatzleistungen 12	2 LP	
T-GEISTSOZ-104210	Platzhalter Zusatzleistungen 13	2 LP	
T-GEISTSOZ-104211	Platzhalter Zusatzleistungen 14	2 LP	
T-GEISTSOZ-104212	Platzhalter Zusatzleistungen 15	2 LP	
T-GEISTSOZ-104213	Platzhalter Zusatzleistungen 16	2 LP	
T-GEISTSOZ-104214	Platzhalter Zusatzleistungen 17	2 LP	
T-GEISTSOZ-104215	Platzhalter Zusatzleistungen 18	2 LP	
T-GEISTSOZ-104216	Platzhalter Zusatzleistungen 19	2 LP	
T-GEISTSOZ-104217	Platzhalter Zusatzleistungen 20	2 LP	
T-GEISTSOZ-104218	Platzhalter Zusatzleistungen 21	5 LP	
T-GEISTSOZ-104219	Platzhalter Zusatzleistungen 22	5 LP	
T-GEISTSOZ-104220	Platzhalter Zusatzleistungen 23	3 LP	
T-GEISTSOZ-104221	Platzhalter Zusatzleistungen 24	3 LP	
T-GEISTSOZ-104222	Platzhalter Zusatzleistungen 25	3 LP	
T-GEISTSOZ-104223	Platzhalter Zusatzleistungen 26	3 LP	
T-GEISTSOZ-104224	Platzhalter Zusatzleistungen 27	3 LP	
T-GEISTSOZ-104225	Platzhalter Zusatzleistungen 28	3 LP	

Voraussetzungen

keine

6 Teilleistungen

T

6.1 Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101423]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100868 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	15	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101421 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101422 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

keine

T

6.2 Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS [T-GEISTSOZ-101421]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100868 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5012064	Geschichtstheorie: Begründungen	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Kunze, Gutmann
SS 2024	5012076	Die Geschichte der Geisteswissenschaften im Spiegel ihrer Krisendebatten	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schauz
SS 2024	5013010	OS Memory Wars (EPICUR-Veranstaltung)	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🔄	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / ●	Scherer
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.3 Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101422]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100868 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Version
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5012064	Geschichtstheorie: Begründungen	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Kunze, Gutmann
SS 2024	5012076	Die Geschichte der Geisteswissenschaften im Spiegel ihrer Krisendebatten	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Schauz
SS 2024	5013010	OS Memory Wars (EPICUR-Veranstaltung)	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) /	Scherer
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Herweg

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.4 Teilleistung: Grundlagenmodul - Selbstverbuchung BAK [T-ZAK-112653]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Bestandteil von: [M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle in diesem Modul umfasst eine Studienleistung nach § 5 Absatz 4 in Form von zwei Protokollen zu zwei frei wählbaren Sitzungen der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“, Umfang jeweils ca. 6000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Fjordevik, Anneli und Jörg Roche: Angewandte Kulturwissenschaften. Vol. 10. Narr Francke Attempto Verlag, 2019.

Anmerkungen

Das Grundlagenmodul besteht aus der Vorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“, die jeweils nur im Wintersemester angeboten wird. Empfohlen werden daher ein Studienbeginn im Wintersemester und ein Absolvieren vor Modul 2.

T

6.5 Teilleistung: Grundlagenmodul - Selbstverbuchung BeNe [T-ZAK-112345]

Verantwortung: Christine Myglas
Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von: [M-ZAK-106099 - Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle in diesem Modul umfasst eine Studienleistung nach § 5 Absatz 4:

[Ringvorlesung Einführung in die Nachhaltige Entwicklung](#) in Form von Protokollen zu jeder Sitzung der Ringvorlesung „Einführung in die Nachhaltige Entwicklung“, wovon zwei frei zu wählende abzugeben sind. Umfang jeweils ca. 6.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

oder

[Projektstage Frühlingsakademie Nachhaltigkeit](#) in Form eines Reflexionsberichts über alle Bestandteile der Projektstage „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“. Umfang ca. 12.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend ohne Note.

Voraussetzungen

Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Kropp, Ariane: Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung: Handlungsmöglichkeiten und Strategien zur Umsetzung. Springer-Verlag, 2018.

Pufé, Iris: Nachhaltigkeit. 3. überarb. Edition, UTB, 2017.

Roorda, Niko, et al.: Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung. Springer-Verlag, 2021.

Anmerkungen

Modul Grundlagen besteht aus der Vorlesung „Nachhaltige Entwicklung“ plus Begleitseminar, die jeweils nur im Sommersemester angeboten werden oder alternativ aus den Projekttagen „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“, die jeweils nur im Wintersemester angeboten werden. Empfohlen werden das Absolvieren vor dem Wahlmodul und dem Vertiefungsmodul.

In Ausnahmefällen können Wahlmodul oder Vertiefungsmodul auch parallel zum Grundlagenmodul absolviert werden. Ein vorheriges Absolvieren der aufbauenden Module Wahlmodul und Vertiefungsmodul sollte jedoch vermieden werden.

T

6.6 Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich [T-GEISTSOZ-101426]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100869 - Kulturhistorische Fallstudien](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	15	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101424 - Kulturhistorische Fallstudien I OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101425 - Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

6.7 Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien I OS [T-GEISTSOZ-101424]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100869 - Kulturhistorische Fallstudien

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) / ●	Popplow, Schauz
SS 2024	5012040	Die Industrielle Revolution in England, 18./19. Jh.: Wirtschaft, Technik, Umwelt	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Sparenberg
SS 2024	5012042	Der 20. Juli 1944. Der deutsche Widerstand gegen Hitler und seine Verbindungen in den deutschen Südwesten	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Eisele
SS 2024	5012048	Technikdiskurse in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts	2 SWS	Oberseminar (OS) / 📱	Poser
SS 2024	5012054	Geschichte Afrikas (genauer Titel wird noch bekannt gegeben)	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🔄	Drengk
SS 2024	5012056	Technik und Arbeit im 20. Jahrhundert – Debatten und soziale Identitäten	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schauz
SS 2024	5013013	OS Kulturthema Wein	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🔄	Böhn
SS 2024	5013014	OS Neuere Rezeption des Holocaust	SWS	Oberseminar (OS) / ●	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🔄	Böhn
SS 2024	5013021	OS/MA-Kurs: Arthur Schnitzler	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Scherer
SS 2024	5013022	OS/MA-Kurs: Lyrik vom Barock bis zur Aufklärung	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Scherer

Legende: 📱 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

6.8 Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101425]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100869 - Kulturhistorische Fallstudien

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) /	Popplow, Schauz
SS 2024	5012040	Die Industrielle Revolution in England, 18./19. Jh.: Wirtschaft, Technik, Umwelt	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Sparenberg
SS 2024	5012042	Der 20. Juli 1944. Der deutsche Widerstand gegen Hitler und seine Verbindungen in den deutschen Südwesten	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Eisele
SS 2024	5012048	Technikdiskurse in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Poser
SS 2024	5012054	Geschichte Afrikas (genauer Titel wird noch bekannt gegeben)	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Drengk
SS 2024	5012056	Technik und Arbeit im 20. Jahrhundert – Debatten und soziale Identitäten	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Schauz
SS 2024	5013013	OS Kulturthema Wein	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Böhn
SS 2024	5013014	OS Neuere Rezeption des Holocaust	SWS	Oberseminar (OS) /	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Böhn
SS 2024	5013021	OS/MA-Kurs: Arthur Schnitzler	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Scherer
SS 2024	5013022	OS/MA-Kurs: Lyrik vom Barock bis zur Aufklärung	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Scherer
SS 2024	5013108	CineMA – Vormoderne im Film – Jahrestage. Mediävistische Filmjubiläen 1914 - 1924 - ... - 2024	2 SWS	Kurs (Ku) /	Herweg

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

6.9 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101607]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100966 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) III](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik/§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach LKSM bestimmt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101605 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) III - Studienleistung OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101606 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) III - Studienleistung MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

6.10 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101606]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100966 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013010	OS Memory Wars (EPICUR-Veranstaltung)	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013013	OS Kulturthema Wein	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013014	OS Neuere Rezeption des Holocaust	SWS	Oberseminar (OS) / ●	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / ●	Scherer
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg
SS 2024	5013108	CineMA – Vormoderne im Film – Jahrestage. Mediävistische Filmjubiläen 1914 - 1924 - ... - 2024	2 SWS	Kurs (Ku) / ●	Herweg
SS 2024	5014523	Wissenskulturen: Wissenschaftskommunikation in Krisen [WissKult]	SWS	Hauptseminar (HS) / ☼	Leßmöllmann
SS 2024	5014526	Wissenskulturen: Ringen um den Common ground: Konflikt und Konsens in öffentlichen Diskursen [WissKult]	SWS	Hauptseminar (HS) / ☼	Leßmöllmann

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs exemplarisch themenorientiert LKSM", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.11 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101605]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100966 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013010	OS Memory Wars (EPICUR-Veranstaltung)	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013013	OS Kulturthema Wein	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013014	OS Neuere Rezeption des Holocaust	SWS	Oberseminar (OS) / ●	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / ●	Scherer
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg
SS 2024	5014523	Wissenskulturen: Wissenschaftskommunikation in Krisen [WissKult]	SWS	Hauptseminar (HS) / ☼	Leßmöllmann
SS 2024	5014526	Wissenskulturen: Ringen um den Common ground: Konflikt und Konsens in öffentlichen Diskursen [WissKult]	SWS	Hauptseminar (HS) / ☼	Leßmöllmann

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS exemplarisch themenorientiert LKSM", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.12 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik - Modulprüfung mündlich [T-GEISTSOZ-101610]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100967 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) IV: Kultur und Technik](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	15	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht gemäß § 4, Abs. 2, Nr. 2 SPO in einer mündlichen Prüfung im zeitlichen Umfang von 30 Minuten, die nach erfolgreichem Abschluss der beiden Veranstaltungen am Ende des Semesters bei den Dozent/innen dieser Veranstaltungen abgelegt wird.

Die Themen der mündlichen Prüfung stehen im Zusammenhang mit beiden Lehrveranstaltungen und werden in Absprache mit den nach § 6 Abs. 6 SPO M.A. Germanistik gewählten Prüfenden aus dem Fach LKSM direkt vereinbart.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 7 (=LKSM III)

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101608 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) IV: Kultur und Technik - Studienleistung OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101609 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) IV: Kultur und Technik - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll.](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

6.13 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101608]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100967 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Version
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013010	OS Memory Wars (EPICUR-Veranstaltung)	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013013	OS Kulturthema Wein	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013014	OS Neuere Rezeption des Holocaust	SWS	Oberseminar (OS) / ●	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / ●	Scherer
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS exemplarisch themenorientiert LKSM: Kultur und Technik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 7 (=LKSM III).

T

6.14 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll. [T-GEISTSOZ-101609]**Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100967 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) IV: Kultur und Technik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013010	OS Memory Wars (EPICUR-Veranstaltung)	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013012	Colloquium	SWS	Kolloquium (KOL)	Böhn
SS 2024	5013013	OS Kulturthema Wein	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013014	OS Neuere Rezeption des Holocaust	SWS	Oberseminar (OS) / ●	Böhn, Langenstein
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / ☼	Böhn
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / ●	Scherer
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg
SS 2024	5013108	CineMA – Vormoderne im Film – Jahrestage. Mediävistische Filmjubiläen 1914 - 1924 - ... - 2024	2 SWS	Kurs (Ku) / ●	Herweg

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS/MA-Kurs/Koll. exemplarisch themenorientiert LKSM: Kultur und Technik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 7 (=LKSM III).

T

6.15 Teilleistung: Masterarbeit Germanistik [T-GEISTSOZ-102932]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100968 - Modul Masterarbeit](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Abschlussarbeit	30	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der Masterarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO M.A.-Germanistik im Umfang von ca. 80 Seiten.

Voraussetzungen

Im Studiengang erfolgreich absolvierte Modulprüfungen im Umfang von mindestens 50 LP; über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Abschlussarbeit

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit	6 Monate
Maximale Verlängerungsfrist	3 Monate
Korrekturfrist	8 Wochen

Die Abschlussarbeit ist genehmigungspflichtig durch den Prüfungsausschuss.

Anmerkungen

Das Thema der Masterarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Masterarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen.

Die Anfertigung der Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von § 14 Abs. 2 SPO zulässig.

Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Masterarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

T

6.16 Teilleistung: Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101601]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100964 - Mediävistik III](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik/§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den frei gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101599 - Mediävistik III - Studienleistung OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101600 - Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

6.17 Teilleistung: Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101600]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100964 - Mediävistik III](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013103	Karlsruher Mediävistisches Kolloquium (KMK) (interuniversitäres Kolloquium): Anfänge und Enden	SWS	Kolloquium (KOL) / ●	Herweg
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg
SS 2024	5013108	CineMA – Vormoderne im Film – Jahrestage. Mediävistische Filmjubiläen 1914 - 1924 - ... - 2024	2 SWS	Kurs (Ku) / ●	Herweg

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.18 Teilleistung: Mediävistik III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101599]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100964 - Mediävistik III](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013103	Karlsruher Mediävistisches Kolloquium (KMK) (interuniversitäres Kolloquium): Anfänge und Enden	SWS	Kolloquium (KOL) / ●	Herweg
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.19 Teilleistung: Mediävistik IV - Modulprüfung mündlich [T-GEISTSOZ-101604]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100965 - Mediävistik IV](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	15	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO M.A.-Germanistik über Inhalte der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen durchgeführt. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Die Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit den nach § 6 Abs. 6 SPO M.A. Germanistik gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 5 (=MED III)

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101602 - Mediävistik IV - Studienleistung OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101603 - Mediävistik IV - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll.](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

6.20 Teilleistung: Mediävistik IV - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101602]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100965 - Mediävistik IV](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Version
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013103	Karlsruher Mediävistisches Kolloquium (KMK) (interuniversitäres Kolloquium): Anfänge und Enden	SWS	Kolloquium (KOL) / ●	Herweg
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Herweg

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen




M.A.-Modul 5 (=MED III)





T

6.21 Teilleistung: Mediävistik IV - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll. [T-GEISTSOZ-101603]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100965 - Mediävistik IV](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013103	Karlsruher Mediävistisches Kolloquium (KMK) (interuniversitäres Kolloquium): Anfänge und Enden	SWS	Kolloquium (KOL) / 	Herweg
SS 2024	5013104	Deutsche Literatur und europäische Kultur um 800 (aus Anlass der Großen Landesausstellung '1300 Jahre Reichenau')	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Herweg
SS 2024	5013108	CineMA – Vormoderne im Film – Jahrestage. Mediävistische Filmjubiläen 1914 - 1924 - ... - 2024	2 SWS	Kurs (Ku) / 	Herweg

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS/MA-Kurs/Koll. exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 5 (=MED III)

T

6.22 Teilleistung: Mündliche Prüfung - Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft [T-ZAK-112659]

- Verantwortung:** Dr. Christine Mielke
Christine Myglas
- Einrichtung:** Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- Bestandteil von:** [M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung mündlich	4	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung nach § 7, Abs. 6 im Umfang von ca. 45 Minuten über die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen aus dem Vertiefungsmodul 2 (4 LP)

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

T

6.23 Teilleistung: Mündliche Prüfung - Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung [T-ZAK-112351]

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von: [M-ZAK-106099 - Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung mündlich	4	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Eine mündliche Prüfung nach § 7 Abs. 6 im Umfang von ca. 40 Minuten über die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen aus dem Wahlmodul.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls und des Vertiefungsmoduls, sowie der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen im Wahlmodul.

T

6.24 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101595]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100962 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik/§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach NdL bestimmt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101593 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101594 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T


6.25 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101594]





Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100962 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn
SS 2024	5013021	OS/MA-Kurs: Arthur Schnitzler	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013022	OS/MA-Kurs: Lyrik vom Barock bis zur Aufklärung	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / 	Scherer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.26 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101593]





Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100962 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn
SS 2024	5013021	OS/MA-Kurs: Arthur Schnitzler	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013022	OS/MA-Kurs: Lyrik vom Barock bis zur Aufklärung	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / 	Scherer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

6.27 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Modulprüfung mündlich [T-GEISTSOZ-101598]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100963 - Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	15	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4, Abs. 2 Nr. 2 SPO M.A.-Germanistik in einer mündlichen Prüfung im zeitlichen Umfang von 30 Minuten, die nach erfolgreichem Abschluss der beiden Veranstaltungen am Ende des Semesters bei den Dozent/innen dieser Veranstaltungen abgelegt wird.

Der Gegenstand der Prüfung steht im Zusammenhang mit beiden Lehrveranstaltungen und wird mit den nach § 6 Abs. 6 SPO M.A. Germanistik gewählten Prüfenden direkt vereinbart.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 3 (=NDL 3)

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101596 - Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Studienleistung MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101597 - Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll.](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

6.28 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101596]





Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100963 - Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn
SS 2024	5013021	OS/MA-Kurs: Arthur Schnitzler	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013022	OS/MA-Kurs: Lyrik vom Barock bis zur Aufklärung	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / 	Scherer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs NdL IV: Literatur und Wissen", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 3 (=NDL 3)

T

6.29 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen - Studienleistung OS/MA-Kurs/Koll. [T-GEISTSOZ-101597]





Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100963 - Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2024	5013015	OS Making of Pfalz. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn
SS 2024	5013021	OS/MA-Kurs: Arthur Schnitzler	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013022	OS/MA-Kurs: Lyrik vom Barock bis zur Aufklärung	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2024	5013023	OS/MA-Kurs/KK: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart (Sarasin)	SWS	Kolloq./OS (KOL/OS) / 	Scherer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS/MA-Kurs/Koll. NdL IV: Literatur und Wissen", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

M.A.-Modul 3 (=NDL 3)

T**6.30 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub [T-GEISTSOZ-104198]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.31 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub [T-GEISTSOZ-104207]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.32 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 11 [T-GEISTSOZ-104208]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.33 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 12 [T-GEISTSOZ-104209]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.34 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 13 [T-GEISTSOZ-104210]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.35 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 14 [T-GEISTSOZ-104211]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.36 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 15 [T-GEISTSOZ-104212]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.37 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 16 [T-GEISTSOZ-104213]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.38 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 17 [T-GEISTSOZ-104214]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.39 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 18 [T-GEISTSOZ-104215]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.40 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 19 [T-GEISTSOZ-104216]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.41 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub [T-GEISTSOZ-104199]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.42 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 20 [T-GEISTSOZ-104217]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.43 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 21 [T-GEISTSOZ-104218]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.44 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 22 [T-GEISTSOZ-104219]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.45 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 23 [T-GEISTSOZ-104220]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.46 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 24 [T-GEISTSOZ-104221]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.47 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 25 [T-GEISTSOZ-104222]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 3	Notenskala Drittelnoten	Version 1
---	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------

Voraussetzungen

keine

T**6.48 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 26 [T-GEISTSOZ-104223]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.49 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 27 [T-GEISTSOZ-104224]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.50 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 28 [T-GEISTSOZ-104225]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**6.51 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub [T-GEISTSOZ-104200]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.52 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub [T-GEISTSOZ-104201]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.53 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub [T-GEISTSOZ-104202]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.54 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub [T-GEISTSOZ-104203]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.55 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub [T-GEISTSOZ-104204]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.56 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub [T-GEISTSOZ-104205]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**6.57 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub [T-GEISTSOZ-104206]**

Einrichtung: Universität gesamt
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102546 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen
keine

T

6.58 Teilleistung: Praktikumsbericht MA Germanistik [T-GEISTSOZ-113093]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100969 - Berufspraktikum MA Germanistik](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung schriftlich	10	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Vorlage eines Praktikumszeugnisses sowie eines max. 10-seitigen Abschlussberichts auf Basis einer Handreichung, in dem die Studierenden die erworbenen Kompetenzen reflektieren. Die Handreichung steht auf der Homepage der Fakultät zur Verfügung.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Berufspraktikum zwischen dem Ende des zweiten und dem Beginn des vierten Fachsemesters während einer der vorlesungsfreien Zeiten zu absolvieren.

T

6.59 Teilleistung: Praktikumsbescheinigung MA Germanistik [T-GEISTSOZ-113094]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100969 - Berufspraktikum MA Germanistik](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Vorlage einer Praktikumsbescheinigung

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Berufspraktikum zwischen dem Ende des zweiten und dem Beginn des vierten Fachsemesters während einer der vorlesungsfreien Zeiten zu absolvieren.

T

6.60 Teilleistung: Praxismodul [T-ZAK-112660]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Bestandteil von: [M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	4	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Praktikum (3 LP)

Studienleistung ‚Praktikumsbericht‘ (im Umfang ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) (1 LP)

Voraussetzungen

keine

Anmerkungen

Kenntnisse aus Grundlagenmodul und Vertiefungsmodul sind hilfreich.

T

6.61 Teilleistung: Vertiefungsmodul - Doing Culture - Selbstverbuchung BAK [T-ZAK-112655]

Verantwortung:	Dr. Christine Mielke Christine Myglas
Einrichtung:	Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von:	M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 3	Notenskala Drittelnoten	Version 1
---	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

In zwei Seminaren wird jeweils ein Referat (Prüfungsleistung anderer Art) gehalten.

In einem dritten Seminar ist entweder a) ein Referat zu halten (vorausgehende Studienleistung), das unbenotet bleibt, und darauf basierend eine Hausarbeit anzufertigen oder b) eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Die 3 Seminare können entweder aus 3 verschiedenen der 5 Themen-Bausteine gewählt werden oder können – in Ausnahmefällen und nach Absprache mit den Modulverantwortlichen – im Sinne einer Spezialisierung aus einem Baustein gewählt werden.

Zusätzlich wird im Modul Vertiefung eine mündliche Prüfung abgelegt, die sich inhaltlich auf zwei der drei belegten Seminare bezieht.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

Anmerkungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls werden benötigt.

T

6.62 Teilleistung: Vertiefungsmodul - Global Cultures - Selbstverbuchung [T-ZAK-112658]

Verantwortung:	Dr. Christine Mielke Christine Myglas
Einrichtung:	Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von:	M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 3	Notenskala Drittelnoten	Version 1
---	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

In zwei Seminaren wird jeweils ein Referat (Prüfungsleistung anderer Art) gehalten.

In einem dritten Seminar ist entweder a) ein Referat zu halten (vorausgehende Studienleistung), das unbenotet bleibt, und darauf basierend eine Hausarbeit anzufertigen oder b) eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Die 3 Seminare können entweder aus 3 verschiedenen der 5 Themen-Bausteine gewählt werden oder können – in Ausnahmefällen und nach Absprache mit den Modulverantwortlichen – im Sinne einer Spezialisierung aus einem Baustein gewählt werden.

Zusätzlich wird im Modul Vertiefung eine mündliche Prüfung abgelegt, die sich inhaltlich auf zwei der drei belegten Seminare bezieht.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

Anmerkungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls werden benötigt.

T

6.63 Teilleistung: Vertiefungsmodul - Lebenswelten - Selbstverbuchung BAK [T-ZAK-112657]

Verantwortung:	Dr. Christine Mielke Christine Myglas
Einrichtung:	Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von:	M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 3	Notenskala Drittelnoten	Version 1
---	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

In zwei Seminaren wird jeweils ein Referat (Prüfungsleistung anderer Art) gehalten.

In einem dritten Seminar ist entweder a) ein Referat zu halten (vorausgehende Studienleistung), das unbenotet bleibt, und darauf basierend eine Hausarbeit anzufertigen oder b) eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Die 3 Seminare können entweder aus 3 verschiedenen der 5 Themen-Bausteine gewählt werden oder können – in Ausnahmefällen und nach Absprache mit den Modulverantwortlichen – im Sinne einer Spezialisierung aus einem Baustein gewählt werden.

Zusätzlich wird im Modul Vertiefung eine mündliche Prüfung abgelegt, die sich inhaltlich auf zwei der drei belegten Seminare bezieht.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

Anmerkungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls werden benötigt.

T

6.64 Teilleistung: Vertiefungsmodul - Medien & Ästhetik - Selbstverbuchung BAK [T-ZAK-112656]

Verantwortung:	Dr. Christine Mielke Christine Myglas
Einrichtung:	Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von:	M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 3	Notenskala Drittelnoten	Version 1
---	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

In zwei Seminaren wird jeweils ein Referat (Prüfungsleistung anderer Art) gehalten.

In einem dritten Seminar ist entweder a) ein Referat zu halten (vorausgehende Studienleistung), das unbenotet bleibt, und darauf basierend eine Hausarbeit anzufertigen oder b) eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Die 3 Seminare können entweder aus 3 verschiedenen der 5 Themen-Bausteine gewählt werden oder können – in Ausnahmefällen und nach Absprache mit den Modulverantwortlichen – im Sinne einer Spezialisierung aus einem Baustein gewählt werden.

Zusätzlich wird im Modul Vertiefung eine mündliche Prüfung abgelegt, die sich inhaltlich auf zwei der drei belegten Seminare bezieht.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

Anmerkungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls werden benötigt.

T

6.65 Teilleistung: Vertiefungsmodul - Selbstverbuchung BeNe [T-ZAK-112346]

Verantwortung:	Christine Myglas
Einrichtung:	Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von:	M-ZAK-106099 - Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form mehrerer Teilleistungen, die in der Regel eine Präsentation der (Gruppen-)Projektarbeit, eine schriftliche Ausarbeitung der (Gruppen-)Projektarbeit sowie eine individuelle Hausarbeit, ggf. mit Anhängen umfassen (Prüfungsleistungen anderer Art gemäß Satzung § 5 Absatz 3 Nr. 3 bzw. § 7 Absatz 7).

Die Präsentation wird in der Regel für Praxispartner geöffnet, die schriftliche Ausarbeitung wird ebenfalls an Praxispartner weitergegeben.

Voraussetzungen

Die aktive Teilnahme in allen drei Pflichtbestandteilen.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Kenntnisse aus ‚Grundlagenmodul‘ und ‚Wahlmodul‘ sind hilfreich.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Projektseminar festgelegt.

T

6.66 Teilleistung: Vertiefungsmodul - Technik & Verantwortung - Selbstverbuchung BAK [T-ZAK-112654]

Verantwortung:	Dr. Christine Mielke Christine Myglas
Einrichtung:	Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von:	M-ZAK-106235 - Begleitstudium - Angewandte Kulturwissenschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

In zwei Seminaren wird jeweils ein Referat (Prüfungsleistung anderer Art) gehalten.

In einem dritten Seminar ist entweder a) ein Referat zu halten (vorausgehende Studienleistung), das unbenotet bleibt, und darauf basierend eine Hausarbeit anzufertigen oder b) eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Die 3 Seminare können entweder aus 3 verschiedenen der 5 Themen-Bausteine gewählt werden oder können – in Ausnahmefällen und nach Absprache mit den Modulverantwortlichen – im Sinne einer Spezialisierung aus einem Baustein gewählt werden.

Zusätzlich wird im Modul Vertiefung eine mündliche Prüfung abgelegt, die sich inhaltlich auf zwei der drei belegten Seminare bezieht.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

Anmerkungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls werden benötigt.

T

6.67 Teilleistung: Wahlmodul - Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung - Selbstverbuchung BeNe [T-ZAK-112347]

Einrichtung: Universität gesamt
Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Bestandteil von: [M-ZAK-106099 - Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art nach § 7 Abs. 7 in Form eines Referats in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls sind hilfreich.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

T

6.68 Teilleistung: Wahlmodul - Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft - Selbstverbuchung BeNe [T-ZAK-112350]

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Bestandteil von: [M-ZAK-106099 - Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art nach § 7 Abs. 7 in Form eines Referats in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls sind hilfreich.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

T

6.69 Teilleistung: Wahlmodul - Nachhaltigkeitsbewertung von Technik - Selbstverbuchung BeNe [T-ZAK-112348]

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Bestandteil von: [M-ZAK-106099 - Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art nach § 7 Abs. 7 in Form eines Referats in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls sind hilfreich.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

T

6.70 Teilleistung: Wahlmodul - Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit - Selbstverbuchung BeNe [T-ZAK-112349]

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Bestandteil von: [M-ZAK-106099 - Begleitstudium - Nachhaltige Entwicklung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art nach § 7 Abs. 7 in Form eines Referats in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
- ZAK Begleitstudium

Empfehlungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls sind hilfreich.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

Exemplarische Studienverläufe

Variante 1:

Kombination mit den Wahlpflichtfächern *Neuere deutsche Literaturwissenschaft* und *Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)*

		Pflichtfach <i>Hermeneutik</i>	Wahlpflichtfach <i>Neuere deutsche Literaturgeschichte</i>	Wahlpflichtfach <i>Literatur, Kultur, Sprache, Medien</i>		
1. Stud.- Jahr		Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (MA-Modul 1)	Neuere deutsche Literaturgeschichte III (MA-Modul 3)	Literatur, Kultur, Sprache, Medien III (MA-Modul 7)	Berufspraktikum	
	1. Sem.	OS <i>Theorien Methoden 1</i>	OS <i>NdL</i>	OS <i>LKSM</i>		
	2. Sem.	MA-Kurs <i>Theorien Methoden 2</i>	MA-Kurs <i>NdL</i>	MA-Kurs <i>LKSM</i>	<i>idealerweise zwischen 1. und 2. Studienjahr</i>	
		15 LP	10 LP	10 LP	10 LP	45
2. Stud.- Jahr		Kulturhistorische Fallstudien (MA-Modul 2)	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen (MA-Modul 4)	Literatur, Kultur, Sprache, Medien IV: Kultur und Technik (MA-Modul 8)	Modul Masterarbeit	
	3. Sem.	OS <i>Fallstudien 1</i>	MA-Kurs <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i>	OS <i>LKSM: Literatur, Medien und Technik</i>		
	4. Sem.	MA-Kurs <i>Fallstudien 2</i>	OS/MA-Kurs/Koll. <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i>	OS/MA-Kurs/Koll. <i>LKSM: Literatur, Medien und Technik</i>	<i>NdL oder LKSM</i>	
		15 LP	15 LP	15 LP	30 LP	75
						Σ 120

Variante 2

Kombination mit den Wahlpflichtfächern *Mediävistik* und *Literatur, Kultur, Sprache, Medien* und der möglichen Option, das Pflichtfach *Hermeneutik* bereits im ersten Studienjahr zu absolvieren.

		Pflichtfach <i>Hermeneutik</i>		Wahlpflichtfach <i>Mediävistik</i>	Wahlpflichtfach <i>Literatur, Kultur, Sprache, Medien</i>		
1. Stud.- Jahr		Geisteswissen- schaftliche Theorien und Methoden (MA-Modul 1)	Kultur- historische Fallstudien (MA-Modul 2)	Mediävistik III (MA-Modul 5)	Literatur, Kultur, Sprache, Medien III (MA-Modul 7)	Berufspraktikum	
	1. Sem.	<i>OS Theorien Methoden 1</i>	<i>OS Fallstudien 1</i>	<i>OS Mediävistik 1</i>	<i>OS LKSM</i>		
	2. Sem.	<i>MA-Kurs Theorien Methoden 2</i>	<i>MA-Kurs Fallstudien 2</i>	<i>MA-Kurs Mediävistik</i>	<i>MA-Kurs LKSM</i>	<i>idealerweise zwischen 1. und 2. Studienjahr.</i>	
		30 LP		10 LP	10 LP	10 LP	60
2. Stud.- Jahr				Mediävistik IV (MA-Modul 6)	Literatur, Kultur, Sprache, Medien IV: Kultur und Technik (MA-Modul 8)	Modul Masterarbeit	
	3. Sem.			<i>OS Mediävistik 2</i>	<i>OS Literatur, Medien und Technik</i>		
	4. Sem.			<i>OS/MA-Kurs/Koll. Mediävistik</i>	<i>OS/MA-Kurs/Koll. LKSM: Literatur, Medien und Technik</i>	<i>Mediävistik oder LKSM</i>	
				15 LP	15 LP	30 LP	60
							Σ 120

Variante 3

Kombination mit den Wahlpflichtfächern *Neuere deutsche Literaturwissenschaft* und *Mediävistik*

		Pflichtfach <i>Hermeneutik</i>	Wahlpflichtfach <i>Neuere deutsche Literaturgeschichte</i>	Wahlpflichtfach <i>Mediävistik</i>		
1. Stud.- Jahr		Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (MA-Modul 1)	Neuere deutsche Literaturgeschichte III (MA-Modul 3)	Mediävistik III (MA-Modul 5)	Berufspraktikum	
	1. Sem.	OS <i>Theorien Methoden 1</i>	OS <i>NdL</i>	OS <i>Mediävistik</i>		
	2. Sem.	MA-Kurs <i>Theorien Methoden 2</i>	MA-Kurs <i>NdL</i>	MA-Kurs <i>Mediävistik</i>	<i>idealerweise zwischen 1. und 2. Studienjahr</i>	
		15 LP	10 LP	10 LP	10 LP	45
2. Stud.- Jahr		Kulturhistorische Fallstudien (MA-Modul 2)	Neuere deutsche Literaturgeschichte IV: Literatur und Wissen (MA-Modul 4)	Mediävistik IV (MA-Modul 6)	Modul Masterarbeit	
	3. Sem.	OS <i>Fallstudien 1</i>	MA-Kurs <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i>	OS <i>Mediävistik</i>		
	4. Sem.	MA-Kurs <i>Fallstudien 2</i>	OS/MA-Kurs/Koll. <i>NdL: Literatur, Medien und Wissen</i>	Kolloq. <i>Mediävistik</i>	<i>NdL oder Mediävistik</i>	
		15 LP	15 LP	15 LP	30 LP	75
						Σ 120